

## FNB Gas zum Ereignis in Baumgarten

*Berlin, den 12. Dezember 2017.* Zu der Explosion auf der Erdgasstation Baumgarten an der österreichisch-slowakischen Grenze teilen die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber mit, dass sie für Deutschland aktuell nicht von einer Beeinträchtigung der Versorgung mit Erdgas ausgehen, verfolgen aber weiterhin mit höchster Aufmerksamkeit die Lage.

### Hintergrund:

Auf der Erdgasstation Baumgarten an der österreichisch-slowakischen Grenze kam es heute Morgen zu einer Explosion verbunden mit einem Großbrand auf dem Stationsgelände. Das Feuer konnte zwischenzeitlich gelöscht werden. Die Anlage wurde kontrolliert heruntergefahren und ist gegenwärtig außer Betrieb. Nach aktuellen Informationen ist bei dem Unfall bedauerlicher Weise eine Person ums Leben gekommen und 18 Personen wurden verletzt.

Zu den Ursachen des Vorfalls konnte der Betreiber der Anlage, der österreichische Fernleitungsnetzbetreiber Gas Connect Austria GmbH mit Sitz in Wien, noch keine näheren Angaben machen. Derzeit wird von einem technischen Fehler als Schadensursache ausgegangen.

Die Verdichterstation Baumgarten ist Österreichs größter Verteiler für importiertes Erdgas. Mit der Anlage können bis zu 40 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr für den österreichischen Markt und in Richtung Italien, Deutschland und Ungarn weiter transportiert werden. Sie zählt damit zu den wichtigsten Gas-Drehscheiben Mitteleuropas.

Der Transit durch Österreich Richtung Süden und Südosten ist nach Mitteilung von Gas Connect Austria GmbH bis auf weiteres beeinträchtigt. In Zusammenarbeit mit den benachbarten europäischen Fernleitungsnetzbetreibern werden nun die Flüsse großräumig umgeleitet. Aufgrund der gut ausgebauten Leitungs- und Speicherinfrastruktur in Europa und der Diversifikation der Aufkommensquellen ist das europäische Erdgasverbundsystem in der Lage, zeitnah die erforderlichen Gasmengen im System umzulenken und so die Versorgung mit Erdgas zu gewährleisten.

---

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) ist der Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Die Vereinigung hat sich Ende 2012 gegründet und betreibt seit April 2013 eine Geschäftsstelle in Berlin. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

### **Pressekontakt:**

Inga Posch  
Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.  
Georgenstraße 23  
10117 Berlin

Phone: +49 30 92102350  
Fax: +49 30 921023543  
E-Mail: [inga.posch@fnb-gas.de](mailto:inga.posch@fnb-gas.de)  
[www.fnb-gas.de](http://www.fnb-gas.de)